Volkswagen Konzern zeichnet seine weltweit besten Auszubildenden aus

Volkswagen Konzern zeichnet seine weltweit besten Auszubildenden aus

"Best Apprentice Award 2012" für 29 Nachwuchsfachkräfte aus 13 Ländern
Wolfsburg/München, 30. November 2012 - Der Volkswagen Konzern hat heute seine weltweit besten Auszubildenden mit dem "Best Apprentice Award 2012" geehrt. Der Preis ging an sechs Frauen und 23 Männer, die in ihrer Berufsausbildung durch exzellente Leistung und Fachkompetenz überzeugt haben, darunter erstmals auch Auszubildende der neuen Konzerngesellschaften MAN und Porsche. Insgesamt wurden 29 Nachwuchskräfte aus 13 Ländern ausgezeichnet.
Die Auszeichnungen überreichten der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen Aktiengesellschaft, Prof. Dr. Martin Winterkorn, Personalvorstand Dr. Horst Neumann und der Präsident des Weltkonzernbetriebsrats, Bernd Osterloh. Die Ehrung erfolgte anlässlich einer Sitzung des Konzernvorstands und des Weltkonzernbetriebsrats von Volkswagen bei MAN in München.
Prof. Winterkorn betonte: "Wir freuen uns sehr über die herausragenden Leistungen der jungen Preisträger. Großes Engagement und Fachkompetenz der Mitarbeiter gehören zu den Erfolgsfaktoren des Volkswagen Konzerns. Deshalb investieren wir weiterhin kräftig in Ausbildung und Förderung unseres Nachwuchses."
Dr. Neumann hob hervor: "Fachwissen und Können sind unabdingbare Voraussetzung für eine leistungsstarke Spitzenmannschaft. Der Volkswagen Konzern legt deshalb höchsten Wert auf erstklassige Berufsausbildung. Wir investieren damit in die Zukunft des Unternehmens und bieten zugleich jungen Leuten eine glänzende berufliche Perspektive." Der Konzern bildet gegenwärtig weltweit mehr als 15.000 junge Menschen aus.
Osterloh sagte: "Unsere duale Berufsausbildung verschafft jungen Menschen eine ausgezeichnete Basis für eine lebenslange Karriere. Um dieses Erfolgsmodell beneiden uns viele. Deshalb ist es gut, dass wir bei Volkswagen unsere Berufsausbildung weiterentwickeln und in die Welt tragen. Die heute geehrten Auszubildenden sind dafür ein hervorragender Beleg."
Als Dankeschön für ihren besonderen Einsatz wurden die 29 ausgezeichneten Auszubildenden im Alter von 19 bis 33 Jahren zu einem mehrtägigen Aufenthalt in Deutschland mit einem vielseitigen Programm eingeladen. Der Volkswagen Konzern hat den Best Apprentice Award in diesem Jahr zum zwölften Mal vergeben und seit 2001 insgesamt 258 Auszubildende damit ausgezeichnet.
Die in München geehrten Auszubildenden haben in verschiedensten Unternehmensbereichen herausragende Leistung und Fachkompetenz gezeigt.
So schnitt Christian Olbricht von Volkswagen in Osnabrück, der mit Mechatroniker und Systeminformatiker gleich zwei Berufe erlernt hat, bei Berufswettbewerben herausragend ab: Sieger bei den "EuroSkills" und Fünfter bei den "WorldSkills". Nina Immermann, Kraftfahrzeug-Mechatronikerin bei Volkswagen in Emden, gewann im Wettbewerb "ProMechaniker" von Volkswagen Motorsport und Volkswagen Coaching und qualifizierte sich damit für einen der begehrten Arbeitsplätze in der Boxengasse beim Scirocco R-Cup und war dort für Einsatz und Service der Rennfahrzeuge mitverantwortlich. Nach der Rückkehr an ihre Heimatstandorte starten für die Preisträger individuelle Förderprogramme. So werden zunächst vier von ihnen am Programm Wanderjahre teilnehmen und dabei ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an einem der 99 Konzernstandorte vertiefen: der Bundessieger der Zerspanungsmechaniker Alexander Baier aus Augsburg und drei Mechatroniker, Damian Machelski aus Polkowice, Germo Gattow aus Hannover und Marcin Osior aus Poznan.
Acht weitere Ausgezeichnete bilden sich mit Unterstützung ihres Heimatunternehmens durch ein Hochschulstudium weiter: Jurian Bekema aus den Niederlanden (Montagetechniken), Audi-Stipendiat Lars Bethäuser aus Neckarsulm (Automatisierungstechnik), Jessica Klages aus Braunschweig (Automatisierung und Energiesysteme), Daniel Röder aus Salzgitter (Elektrotechnik), Filipe Calado Gomes aus Brasilien (Automatisierungstechnik), Michele Olivieri aus Braunschweig (BWL), Miguel à•ngel Rodríguez Paredes aus Mexiko und Urs Valentin Wetzel aus Stuttgart (beide Mechatronik).
Geehrt wurden heute: Martin Ancsin (Volkswagen Slovakia, Bratislava, Slowakei), Stephanie Arnold (Audi, Ingolstadt), Alexander Baier (MAN Diesel
 Turbo, Augsburg), Jurian Bekema (Scania Nederland, Zwolle, Niederlande), Lars Bethäuser (Audi, Neckarsulm), à•dám Borsodi (Audi Hungaria, Györ, Ungarn), Junjie Chen (Shanghai-Volkswagen, Shanghai, China), Germo Gattow (Volkswagen Nutzfahrzeuge, Hannover), Marcus Gorvin (Bentley, Crewe, Großbritannien), Nina Immermann (Volkswagen, Emden), Oliver Jahn (Volkswagen Sachsen, Zwickau), Filipe Calado Gomes (Volkswagen do Brasil, São Bernardo do Campo, Brasilien), Václav Kamínek (? KODA, Mladá Boleslav, Tschechien), Jessica Klages (Volkswagen, Braunschweig), Heiko Knop (Volkswagen, Kassel), Angelina Leicht (Volkswagen, Wolfsburg), Fenglong Li (FAW-Volkswagen, Dalian, China), Damian Machelski (Volkswagen Motor Polska, Polkowice, Polen), Christian Olbricht (Volkswagen, Osnabrück), Michele Olivieri (Volkswagen Financial Services, Braunschweig), Thomas Olzem (Volkswagen, Wolfsburg), Marcin Osior (Volkswagen Poznan, Polen), Magdalene Pokbaas (Volkswagen of South Africa, Uitenhage, Südafrika), Daniel Röder (Volkswagen, Salzgitter), Diogo Salgueiro (Volkswagen Autoeuropa, Setubal, Portugal), Selina Stocker (MAN Truck
 Bus, München), Miguel à•ngel Rodríguez Paredes (Volkswagen de México, Puebla, Mexiko), Joaquín Villalba Miret (SEAT, Martorell, Spanien) und Urs Valentin Wetzel (Porsche, Stuttgart).

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516018" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem

Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.